Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Pürgen	
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09181141
Landkreis	Landsberg am Lech	
Regierungsbezirk	Oberbayern	

Fördersteckbrief

EG 1 Pürgen-Mitte, EG 2 Pürgen-West, EG 3 GWG Pürgen, EG 4 Pürgen-Süd, EG
5 Stoffen-Ost, EG 6 Stoffen-West, EG 7 Ewigkeit-Streicherhof und EG 8
Frauenwies
LEW Telnet GmbH
LEW TelNet GmbH: HRB 15975

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des E <u>rschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:</u>					
Name Los 1:					
Ausbauender Netzbetreiber 1:					
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:					
Name Los 2:					
Ausbauender Netzbetreiber 2:					
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:					
Name Los 3:					
Ausbauender Netzbetreiber 3:					
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:					
Name Los 4:					
Ausbauender Netzbetreiber 4:					
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:					
Name Los 5:					
Ausbauender Netzbetreiber 5:					
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:					

Datum 30.07.2018

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja			
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name		AGS	
	Scheuring		09181138	
Allgemeine Projektbeschreibung	In den Erschließungsgebieten wird teilweise mittels KVz Überbau mit			
(Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	VDSL-Technik und teil-weise mit FTTB-Ausbau eine wesentliche			
/ dobddinasidinion in don 20/2000ii)	Verbesserung der Breitbandversorgung erreicht.			
	Das FTTC-Lösungskonzept sieht grundsätzlich vor, Breitband über			
		Glasfaser in die Erschlie-ßungsgebiete zu führen. Im Erschließungsgebiet		
	werden mehrere Kabelverzweiger mit VDSL-Technik ausgerüst können die Anschlussinhaber im FTTC-Erschließungs-gebiet			
	ındsätzlich mit min. 30 Mbit/s und tlw. min. 50 Mbit/s versorgt werden.			
	Das FTTB-Lösungskonzept FTTB sieht grundsätzlich vor, Breitband über			
	Glasfaser direkt bis zum Grundstücksanschluss zu führen. Mit dieser			
	Lösung können die Anschlussinhaber im Erschließungsgebiet nach			
	derzeitigen Stand der Technik mit Bandbreiten theoretisch im Gi-gabit-			
	Bereich versorgt werden. Aktuell können die FTTB-Anschlussinhaber mit			
	bis zu 300 Mbit/s im Download versorgt werden.			

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	15.05.2018			(Tag.Monat. Jahr)	
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster- Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja			(ja/nein)	
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.	(Anzahl)	
	30	(Mbit/s)	2	(Mbit/s)	94
	50	(Mbit/s)	2	(Mbit/s)	44
	100	(Mbit/s)	10	(Mbit/s)	55
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse					55
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				10.2019	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid				
	FTTC	Bestätigung			
ϵ	Zugang zu Leerrohren	ja			
	entbündelter Zugang zum KVz	ja			
	Bitstromzugang	ja			
	FTTB/FTTH				
	Zugang zu Leerrohren	ja			
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja			
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja			
	Bitstromzugang	ja			
	Kabelnetz				
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	Zugang zu Leerrohren	nein			
	Bitstromzugang	nein			
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)				
	Zugang zu Leerrohren	ja			
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja			
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja			
	Mobile/Drahtlose Netze				
	Bitstromzugang	nein			
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	nein			
	Zugang zu Backhaulnetzen	nein			
	Satelitenplattform				
	Bitstromzugang	nein			
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten	Name des Produkts	Preis in €			
hat und die Preise der Zugangsvarianten					
(Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese					
bitte hier ein:					

	Tiefbau unversiegelt	3430	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	400	(Meter)
	Leerrohr	6200	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	5150	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	5	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	1	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF <u>und</u> in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

